



Solidarität

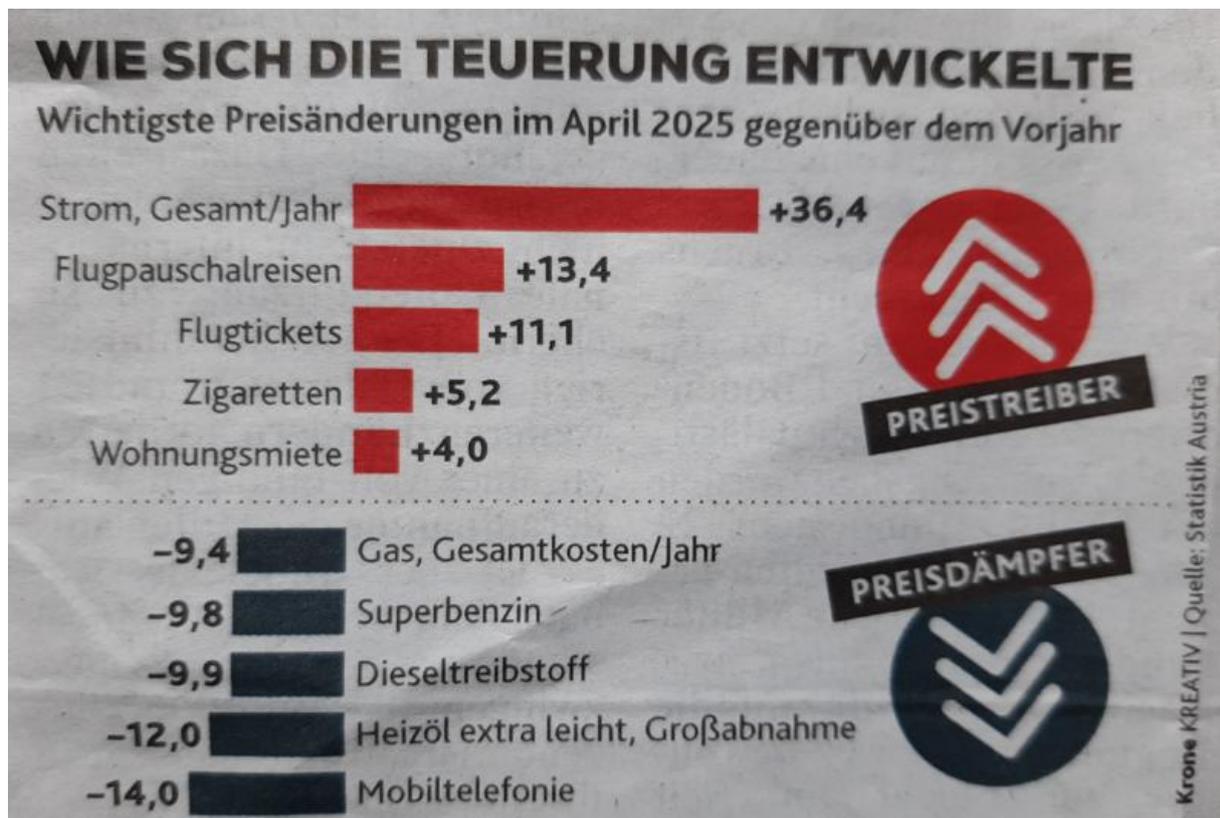
unsere Chance

Gewerkschafter:innen
gegen Atomenergie und Krieg
ggae@gmx.at * atomgegner.at

ÖSTERREICHISCHES
SOLIDARITÄTSKOMITEE
Plattform pro Sozialversicherung
oesolkom@gmx.at * prosv.at

Teuerung: Keine Entlastung!

Die Strompreise beispielsweise sind gegenüber dem Vorjahr um mehr als 36 Prozent gestiegen.



Aus: Kronen-Zeitung, 20.5.2025

Während bei Löhnen, Gehältern oder Pensionen die Wirtschaftsseite Null-Lohnrunden verlangt, die Energiekonzerne kaum und das nur auf zwei Jahre befristet zur Kasse gebeten werden, holen sich z.B. die Stromkonzerne das bei den Kundinnen und Kunden vielfach schon jetzt. Und die Regierung schaut wieder zu.

Hat es bei Anstieg des Gaspreises vor 2022/23 geheißen, dass der Strompreis da mitziehen „müsse“ (wegen der sog. aber eigentlich willkürlichen „Merit-Order“, die den Strom- an den Gaspreis koppelt), steigt nun trotz sinkendem Gaspreis (minus 9,4% - siehe Grafik) der Strompreis weiter. Wir lernen: die „Merit-Order“ gilt offensichtlich nur, wenn es den Profitsteigerungen der Energiekonzerne dient.

Keine Kritik von nirgendwo: weder von der SPÖ in der Regierung, noch von der sogenannten grünen oder blauen „Opposition“ im Parlament. Bei Absicherung der Profite der Konzerne sind sich Regierung und Opposition einig – gemeinsam für die Unternehmer und Konzerne, gegen die Bevölkerung, die sich doch vertreten sollten!



Solidarität
unsere Chance

Gewerkschafter:innen
gegen Atomenergie und Krieg
ggae@gmx.at * atomgegner.at

ÖSTERREICHISCHES
SOLIDARITÄTSKOMITEE
Plattform pro Sozialversicherung
oesolkom@gmx.at * prosv.at
